Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 23

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wichtiger Ratschlag der Marie:

Fon-Fon heisst die neue Sauce,
Fix und fertig fürs Gericht,
Dem Salat ist sie Ambrose,
Delikat...., na, ein Gedicht!

Fon-Fon ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich

Der beste Weg

um Blut zu bilden, die Nerven zu stärken, die Säfte gründlich zu reinigen und jung und leistungsfähig zu bleiben ist eine Kur mit dem **hochalpinen Kräuternährsaft Herbora.** Er enthält in konzentriertester Form die kräftigenden Bitterstoffe und die wertvollen Aufbausalze unserer Alpenkräuter und ist das **reinste Naturprodukt.** In Flaschen zu Fr. 5.— und Kurflaschen zu Fr. 15.— in allen Apotheken sowie beim Fabrikant: A. Vatter & Co., Apotheke zu Rebleuten Bern 8. Man achte genau auf die Marke HERBORA.

HERBORA-Kräutersaft stärkt auf natürlichem Weg

Schick d'Wösch ruhig Hei, i ha jo e „Bernina".

Bernina

Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen

BRUTSCH & CO., ST. GALLEN

HÜHNERAUGEN

Ballen oder Hornhaut

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Scholl's Zino-pads

DIE Frau

Frühjahrsputzete

Aller Schmutz wird rausgewirbelt,
Und der ganze Haushalt zwirbelt.
Frühjahrsputzwut — Frauenschmaus
Für den Mann ein wahrer Graus.

Lieber Mann, drum lass Dir raten
Flieh' die häuslichen Penaten,
Flieh, erlöst von aller Qual
In ein schönes Stammlokal.

Statt des Hauses Sodagüsse
Winken Dir dort Hochgenüsse,
Sind auch solche oft gefährlich
Werde trotzdem nicht begehrlich.

Bleibe treu und bleibe brav
Und komm als geduldiges Schaf
Nachts so gegen halber drei
Ganz gelegentlich wieder hei!

Putzerei
ist dann vorbei!

Nepomuk

Ein Problem

Herr Bünzli unterhält sich gut mit Frau Eugster, Frau Vogt und Frau Wiss, mit seiner eigenen Frau spricht er kein Wort. Herr Eugster flirtet mit Frau Bünzli und versteht sich gut mit Frau Vogt und Frau Wiss, mit seiner eigenen Frau zankt er sich. Herr Vogt und Herr Wiss halten es ähnlich. Frau Bünzli sagt Herrn Eugster, Herr Vogt und Herr Wiss seien gute Gesellschafter und ihr eigener Mann sei ein Stockfisch und ähnlich drücken sich auch Frau Eugster, Frau Vogt und Frau Wiss aus. Jetzt möchte ich nur wissen: warum sind immer gerade die zwei zusammen verheiratet, die sich am schlechtesten leiden mögen?

Diogenes

«Schöne Frau!»

Liebe Leser! Haben Sie schon einmal eine Frau so angeredet? Haben Sie sich gemerkt, was man bei uns in der biederen Schweiz so durchschnittlich darauf zur Antwort erhält? Wenn nicht, so fangen Sie an und notieren Sie sich das, was eine Schweizerin auf das Kompliment zu entgegnen weiss. Ich habe es getan und bin in 2 Jahren zu folgenden Resultaten gekommen:

Wenn ich einer sagte: «Schöne Frau!», so erhielt ich zur Antwort:

62 Mal die geflügelten Worte: Jo chönd Sie tänke! 83 Mal: Ja höred Sie uuf! 107 Mal: Oh Sie alte Schmeichler! 234 Mal: 's git nomeh därig! 3 Mal: Oh wie galant! 1 Mal (ein!): Das g'hört me ganz gärn! 7 Mal: Isch-Ene-n-Ernst?

Was ich so von «nachher» erfahren konnte, haben die meisten Schweizerinnen über mich die Nase gerümpft; einige haben zu andern oder zu ihren Familienangehörigen gesagt: Dä hät gmeint, er verwütschi mich! Wieder andere sagten: Mit mir hät er's au probiert! Etwa ein halbes Dutzend grüsst mich seither nicht mehr.

C. R.

Prima Methode

Ich war bei einer Familie zu Gast. Das Kind störte fortwährend unsere Ge-

Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?

dann nehmen Sie **„Salakiba"**, ein der Natur abgelauschtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1

Garüco 1.90

Schweizer Waschstoff
lichtecht, kochecht
sanforisiert
95 cm breit, per m

Sanforized Process

Bezugsquellen-Nachweis:
Gaston Rueff, Zürich, Löwenstrasse 25

VON Heute

spräche mit allerlei Fragen an die Mutter. Diese wurde etwas gereizt darob, nahm etwas aus dem Wandkasten und meinte zum Elsely: «Da häsch dis Trumpetli und jetzt bis r u e h i g!» Vino

A-B-C-Schützen

In der zweiten Schulwoche verteilt der Lehrer im Dorfe B. die Schiefertafeln an seine Erstklässler. Er geht damit von Bank zu Bank. Wie er dem Fritzli die Tafel hinstreckt, wehrt dieser ab mit der bestimmten Versicherung: «Du muesch mer keini gä, ich chume doch nüme!» rawe

Swirige Spragg

Meine Mutter spricht und versteht schlecht deutsch. Letzthin kommt ein Vertreter der Fa. Conzett & Huber und empfiehlt sich in Familien-Zeitschriften. Sie missversteht dabei den Namen der Firma und sagt im Brustton der Ueberzeugung:

«Bruchi nüt, hani gnueg Corsett!» Wede

Der Mann von Vorgestern

«Dass es auch militärische Stutzer gebe, welchen das schöne und glänzende einer Uniform, und die nicht ungünstige Wirkung auf das Frauenzimmer, Hauptsache ist, will ich nicht leugnen; allein man muss auch billig sein, und es einem jungen Schweizer so übel nicht deuten, wenn er in seinem Kriegsschmuck mit etwas zu viel Selbstgefälligkeit sich selbst betrachtet.»

(Georgius Grob: Der Schweizer auf dem Rigiberg, 1794. — St. Gallen bei Huber & Co.)

«Wie sehr auch den Philosoph der Moralist, der Patriot und der Predikant darüber seufzen und klagen, so macht doch derjenige Teil der Menschenkinder immer den grössten Haufen aus, bey welchem das Sinnliche, Schmuck, Glanz, Schnörkel und Verzierungen mehr, als alles andere Gewicht haben.»

(Georgius Grob, St. Gallen 1794.)

Männer der Tat

In einem Aarauer Kino wird der Wildwestfilm «Männer der Tat» gespielt. Geht eine Mutter mit dem Kind vorbei. Sagt das Kind: «Sieh, Mutti, da wird ein Film von Duttweiler gespielt!» we

Unser Nachwuchs

Unser vierjähriger Bub drückt sich, während es draussen blitzt und donnert, heftig an Mamma und sagt: «Ich ha so Angst vor em Gwitter, dass i grad es Caramel wett.» ikü

Geradezu erstaunlich

sind die Berichte von Prof. Delbet in Paris, des berühmten und erfolgreichsten Krebsforschers, wie durch Magnesium herabgesetzte Willensstärke, Müdigkeit, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs verschwinden. Einige Tropfen alternden Leuten gegeben, lassen das so lästige Zittern des Alters verschwinden, bewirken rasche Senkung des mit der Adern-verkaltung zusammenhängenden Blutdruckes.

Eine **bessere Verdauung** u. **vermehrte Arbeitsfähigkeit** stellen sich sofort ein. Magnesium fehlt fast allen Kulturvölkern. Mit nachweisbar 6,762,000 gr. Magnesiumverbrauch seit Sept. 1931 dürfte uns der Höchstumsatz in der Schweiz und eine entsprechend grosse Erfahrung zukommen. Eine Flasche Magnesiumtropfen kostet Fr. 3.-. Für **Herzleidende** ist Magnesium Siegfried unentbehrlich. In allen Apotheken erhältlich.

L. Siegfried, Apoth., Tel. 26, Flawil (St. G.)

Die gute **Thurgauer CHOCOLADE**

„BERNRAIN"

Kreuzlingen

Verlangen Sie meine Spezialitäten: **Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade**